



Busker, Beats & Boards! East Side Music Days presented by DefShop®

Letztes Sommerferienwochenende mit mehr als 60 Bands und Solo-Künstler/innen an der Spree

Festival für alle. Am letzten Ferienwochenende dreht Berlin noch einmal richtig an der Festivalschraube. Ob nun gerade in der Hauptstadt gelandet oder fest im Kreuzberger Kiez verankert, am Samstag und Sonntag (18.+19. August) werden jeweils ab 14:00 Uhr mehr als 60 Bands und Solo-Artists bei angekündigten 28 Grad performen. Das kostenlose Street Music Festival schickt seine Besucher aber nicht nur musikalisch auf die Reise. Kulinarisch geht es für das Wochenende in die Street-Food-Küche – u.a. mit Einflüssen aus der Schweiz, Mexiko und Berlin.

Ein Festival als Spiegelbild der Stadt: Vor einer spektakulären Spree-Kulisse zeigt sich Berlin als genau das wofür es weltweit geliebt und geschätzt wird. Als musikalische Institution, in der Künstler jeglichen Genres ihren eigenen Spielraum finden, um sich frei zu entwickeln und zu finden. Auf fünf Street Spots und einer Main Stage versammeln sich mehr als 60 nationale und internationale Music Acts, die überwiegend ohne Strom hautnah mit ihren Fans den Sommer an der Spree feiern. Darunter sind sowohl bekannte Busker als auch Newcomer Acts und entgegen dem allgemeinen Festival-Trend konnte ein Line-Up auf die Beine gestellt werden, das aus mehr als 40% weiblichen Bands bzw. Künstlerinnen besteht.

Line-up: Neben Busker-Persönlichkeiten wie Laura Hoo, dem Aachener George Townsend oder dem Wahlberliner Neigh Kid Horse sorgen auch Bands aus Südafrika und Syrien für internationales Flair.

Samstag 14:00-22:00 Uhr: Zu den Highlights zählt die in Bulgarien geborene DENA. Die Wahl-Kreuzbergerin wird am Samstag auf der Main Stage nicht nur „Cash, Diamond Rings and Swimming Pools“ zum Besten geben, sondern auch Songs aus ihrem im September erscheinenden Album „If It’s Written“. Ebenfalls auf der Main Stage werden das Schöneberger Künstlerkollektiv Bakery und die Berliner Indie-Band Vizediktator auftreten, die seit 2013 mit einer kruden Mischung aus Power-Pop und Post-Punk die Bühnen in ganz Deutschland abreißen. Auf der #Raptags-Stage wird u.a. der Berliner Rapper Shadow030 performen.

Sonntag 14:00-19:00 Uhr: Wir lassen das Sommerwochenende mit dem österreichisch-amerikanischen Elektropop-Künstler James Hersey und Sängerin Laura Carbone ausklingen. Die deutsch-italienische Sängerin ist schon seit über zehn Jahren mit dunklen Melodien im 80er bis 90er Dark Wave Stil im Musikgeschäft unterwegs. An der Spree präsentiert auch Synne Sanden ihre experimentellen Klangtüfteleien, genauso wie Infidelix oder Sänger und Pianist Beranger. Der 23-Jährige wird selbstkomponierte Rock und Pop Songs auffahren und gehört mit zu der Riege der bekannten Berliner Straßenmusiker.

Das komplette Programm und viele weitere Informationen können online auf www.eastsidemusicdays.com abgerufen werden.

Familien: Früh übt sich, wer ein Festivalgänger werden will.

Für die Junior-Fans gibt es zwischen den diesjährigen Musik-Spots viele Tobe-Überraschungen. Am Stand von Drop In e.V. können erste Moves mit dem Skateboard ausgetestet werden. Im chaotisch bunten Wanderzirkus von Cabuwazi können sich die Youngster an Balanceübungen versuchen. Am Samstag und Sonntag stellen sich Vereine ihrer Stadt vor, die mit großem sozialen Engagement die Herzen der Berliner Kids höherschlagen lassen.

Street Food: Wer feiert, muss auch essen.

An vielfältigen Street-Food-Ständen warten frische, handgemachte, exotische und ausgefallene Leckerbissen. Beispielsweise kredenzen Eat Up Vegan Gyros veganes Gyros in Perfektion und die Ur-Allgäuer von Heißer Hobel bereiten Spätzle vor den Augen der hungrigen Festivalbesucher zu. Für eine leckere Abkühlung sorgt die Berliner Eissensation Paletas.

Wo wird gespielt?

Das Festival findet Outdoor im Berliner East Side Park und an der Oberbaumbrücke statt. Neben den fünf Street Spots wird es eine Main Stage am Bootsanleger der Mercedes-Benz Arena geben. Bis auf wenige Ausnahmen spielen alle Artists unter echten Straßenmusik-Bedingungen, d.h. ohne Strom und professioneller Bühne. Das gesamte Festival ist für alle Besucher kostenfrei.

Die East Side Music Days presented by DefShop werden organisiert vom „Anschutz hift e.V.“. Bei freiem Eintritt spielen die Künstler für ein Publikum, das neugierig ist auf Konzerte jenseits der großen Festivalbühnen und Megashows. Viele der Spots werden von Berliner Organisationen kuratiert, die sich mit der musikalischen Entwicklung Berliner Künstler nicht nur beschäftigen, sondern sie auch eingehend prägen.

Medienkontakt:

Unikat PR | Karina Thinius & Cem Herder | E-Mail: ch@unikat-pr.com | Tel.: +49 (30) 311 698 630